



Startseite / Ich fühle mich wohl, wo man mich versteht



*Ich fühle mich wohl, wo man mich versteht*

**Ein Gottesdienst für Hörgeschädigte findet am Sonntag, dem 10. Februar 2019 in Altenessen statt. Erwartet werden etwa fünfzig hörgeschädigte Gläubige und Betreuer aus der Gebietskirche Westdeutschland.**

Der Gottesdienst wird von Hirte Bernd Graffenberger durchgeführt. Die deutlich und langsam gesprochene Predigt wird dabei simultan in Lautsprache begleitende Gebärdensprache (LBG) übertragen.

Auch ein Gebärdenchor gestaltet den Gottesdienst mit. Hierbei stehen die Mitglieder des Gebärdenchores mit dem Blick zur Gemeinde. Sie setzen den gesungenen Text des Gemeindechores gleichzeitig in Gebärden um.

### **Die Wurzeln liegen in Nordrhein-Westfalen**

Schon seit über 50 Jahren bietet die Neuapostolische Kirche in Nordrhein-Westfalen Gottesdienste für Hörgeschädigte an. Der erste Gottesdienst für Hörgeschädigte wurde im Mai 1963 in Dortmund durchgeführt.

Das Miteinander der Gläubigen ist ein wichtiger Grundgedanke im Gemeindeleben. Gemeinsam glauben und hoffen, miteinander Leid tragen und Freude erleben, zusammen Gottesdienst feiern, einander achten und füreinander da sein – das alles bedeutet Gemeinschaft in der Gemeinde.

Im Mittelpunkt der Gemeinschaftspflege steht der Gottesdienst mit Wortverkündigung und Sakramentsspendung. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Ansprechpartner im Bezirk für Hörgeschädigte ist Christian Mielenz ([christian.mielenz@nak-deaf.org](mailto:christian.mielenz@nak-deaf.org)). Weiterführende Informationen finden sich auf der Internetseite <http://www.nak-deaf.org>.

**6. Februar 2019**

Text: Die Internetredaktion

Fotos: Die Internetredaktion

